

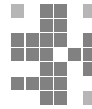
Protokoll

AZ Müllerstraße

Sanierungsbeirat

Zeit: 01.02.2016, 17:30 Uhr

Ort: Rathaus Wedding, Müllerstraße 146, Raum 119



JAHN, MACK & PARTNER
architektur und stadtplanung

Teilnehmer/innen

Herr Plessow	Stadtplanungsamt BA Mitte
Frau Jahns	Stadtplanungsamt BA Mitte
Frau Krutzsch	SenStadtUm Abt. IV C
Frau Schmidt	Stadtteilvertretung mensch.müller
Herr Frey	Stadtteilvertretung mensch.müller
Herr Schaffelder	Sanierungszeitung
Herr Scheffer	Jahn, Mack & Partner
Frau Vielberg	Jahn, Mack & Partner

Verfasserin

Sina Vielberg
Jahn, Mack & Partner
info@jahn-mack.de

Telefon

(0 30) 85 75 77 26

- TOP 1 Protokollannahme
- TOP 2 Neues aus der StV / aus den Gremien/ aus dem Ausschuss
- TOP 3 Zeppelinplatz
- TOP 4 RUW und Bibliothek
- TOP 5 Leopoldplatz
- TOP 6 Max-Josef-Metzger-Platz
- TOP 7 Neues aus der Sanierung
- TOP 8 Sonstiges und Termine

zuständig / Termin

TOP 1 Protokollannahme

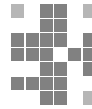
- Herr Frey weist noch einmal darauf hin, dass die überklebten Hundeverbotsschilder am Zeppelinplatz entfernt werden sollten. Herr Scheffer leitet das Anliegen an das SGA weiter. Des Weiteren hat die StV Beispiele für neue Schilder gesammelt, die per Mail an die Anwesenden verschickt werden.
- Herr Scheffer ergänzt zur letzten Sitzung, dass die BVG bzgl. der Tunnelsanierung an der Müllerstraße derzeit noch in Abstimmung mit dem Straßen- und Grünflächenamt ist und noch keine abschließende Zeitschienen erstellt hat und daher eine Beteiligung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sinnvoll ist. Eine öffentliche Vorstellung der Planungsabläufe und der Planung durch die BVG ist aber generell möglich.

JMP
StV

TOP 2 Neuigkeiten aus der StV/ aus den Gremien/ aus dem Ausschuss

- Die StV hat in Kooperation mit der BI Brüsseler Kiez eine Kleiderspendenaktion für die Minderjährigen Flüchtlinge in der Unterkunft in der Antwerpener Straße durchgeführt.
- Es besteht immer noch der Wunsch den „Salon der Sprachen“ wieder in den Wedding zu holen. Es haben bereits Gespräche mit Frau Dernbach von der Bibliothek stattgefunden; allerdings gibt es noch keine Lösung, da ein Raum außerhalb der Bibliotheksöffnungszeiten benötigt wird.
- Frau Hartmann hat in der letzten Sitzung der StV über die Probleme bei der Finanzierung der Umsetzung der Kunst am Bau auf dem Rathausumfeld berichtet. Es wurde sich dafür ausgesprochen den Zweitplatzierten zu beauftragen.
- Der Halbjahresbericht und die neue Internetseite der StV werden sehr begrüßt.
- Frau Schmidt wurde als neue Kassenwartin gewählt. Die Budgetplanung für 2016 liegt vor, eine Finanzierungszusage über 3000€ wird innerhalb der nächsten Woche erteilt. Das BA kann keinen neuen Computer zur Verfügung stellen; die Finanzierung eines neuen Rechners kann aus dem Budget der StV erfolgen. Einen Drucker bringt Herr Plessow in der nächsten Woche in das Vorortbüro.
- Die StV versucht neue Stühle für das Vorortbüro zu besorgen und tauscht die Glühbirnen aus. Herr Scheffer bringt eine neue Lampe an, auch diese besorgt die StV.
- Die angefragten Reinigungsklassen für den Brüsseler Kiez liegen vor. Die StV merkt an, dass das Nordufer immer noch mit Müll von Silvester verschmutzt ist.

Hr. Plessow
StV
JMP



TOP 3 Zeppelinplatz

- Aufgrund von Frost steht die Baustelle zurzeit still. Der belastet Boden wurden mittlerweile abtransportiert.
- Gespräche mit der Beuth Hochschule und Frau Teichmann bzgl. des Umbaus der Flächen der Hochschule finden bereits statt.

TOP 4 RUW

- Es gibt derzeit Verzögerungen im Bauablauf, da die Entwässerung nicht gewährleistet ist; dieses wird von den Landschaftsarchitekten und den Wasserbetrieben momentan geprüft und angepasst.
- In der nächsten Woche findet ein Termin zum Abriss des Verbindungsgangs statt.
- Frau Jahns hat ein Muster für die in die Bodenplatten integrierten Namen der Partnerstädte mitgebracht; diese stimmt bei den Anwesenden auf Zustimmung.
- Die Pflegevereinbarung, die Voraussetzung die Fertigstellung des Platzes, wurde von allen Beteiligten mitgezeichnet.
- Gespräche bzgl. eines Orts der durch das Bauvorhaben notwendig gewordenen Verlagerung der Taxistellplätze finden momentan statt.
- Die Bäume (Platanen etc.) wurden wie angekündigt gefällt.

TOP 5 Leopoldplatz

- In der letzten Woche hat ein Gespräch zwischen Herrn Spallek und einzelnen Teilnehmern des Runden Tisches und der StV bzgl. des Interessenbekundungsverfahrens zur Gastronomie auf dem vorderen Leopoldplatz stattgefunden. Es wurde kritisiert, dass im Vorfeld keine Beteiligung der Gremien stattgefunden hat, was im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens aber lt. Bezirksamt rechtlich wegen des Gleichbehandlungsgrundsatzes nicht möglich ist. Inhaltlich gab es bei dem Termin keinen grundsätzlichen Dissens, da ein wesentliches Anliegen der Bürger, eine Gastronomie auf dem vorderen Leopoldplatz fortzusetzen, mit dem Verfahren durchgeführt wird. Der Bezirk wird das Verfahren – entgegen der Forderung u. a. vom Runden Tisch und der Stadtteilvertretung - nicht aussetzen. Herr Plessow lässt der StV die Inhalte der Auslobung zukommen.
- Auch die StV kritisiert das Verfahren und die Verfahrenskommunikation an die Gremien und den derzeitigen Betreiber.
- Es gibt ein neues – inhaltlich auf nicht nur auf den Leopoldplatz beschränktes „Platzmanagement“. Dieses wurde vom Bezirk Mitte (Präventionsrat) ausgeschrieben und ist durch Haushaltsmittel des Bezirks zunächst für zwei Jahre gesichert. Im Verfahren hat sich der Träger „Fixpunkt e. V.“ durchgesetzt.
- Am 09.02. wird es einen Auftaktsteuerrat mit dem neuen Träger und dem Präventionsrat geben.
- Die Drogenproblematik an der Toilette wird in der nächsten Praktikerrunde thematisiert.

Herr Plessow

TOP 6 Max-Josef-Metzger-Platz

- Die Veranstaltung am 28.01.2016 wird von den Anwesenden positiv bewertet. Gemessen an der Größe des Platzes und dem niedrigen Konfliktpotential haben viele Bewohner und Interessierte an der Veranstaltung teilgenommen.
- Der Zeitpunkt war gut gewählt, da es schon eine relativ konkrete Planung gab, aber noch Raum für Anregungen gab.

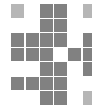
TOP 7 Neues aus der Sanierung

- Auswertung 2015: Es wurden insgesamt 108 Anträge mit 114 Bescheiden bearbeitet, davon 9 Kaufanträge, 29 Kaufanträge für Teileigentum, 41 Grundschulden, 8 sonstige Belange, 8 Modernisierungsanträge, 3 Teilungen, 7 Nutzungsänderungen, 7 Gewerbemietverträge, 2 7h Anträge und 2 Widersprüche.
- Müllerstraße 34: Der Bau eines Gebäudes mit studentischem Wohnen und einer Einzelhandelsnutzung im EG wurde genehmigt. Der Schutthaufen auf dem Grundstück wurde entsorgt.
- Ehem. Standort Bolu, Müllerstraße: In diesem Gebäude gibt es vermehrt Leer-

Protokoll
AZ Müllerstraße
Sanierungsbeirat

Zeit: 01.02.2016, 17:30 Uhr

Ort: Rathaus Wedding, Müllerstraße 146, Raum 119



JAHN, MACK & PARTNER
architektur und stadtplanung

stand. Es wird durch das Bezirksamt geprüft, inwiefern eine Handhabe (z. B. Zweckentfremdungsverbot) besteht.

TOP 5 Sonstiges und Termine

- Herr Scheffer berichtet, dass im Rahmen der Imagekampagne momentan wieder Plakate in den U-Bahnhöfen in und um den Wedding hängen.
- Es wird angeboten, dass die Gebietssteuerung zwischen der StV und der StandortGemeinschaft bzgl. der Missverständnisse beim Nikolausfest vermittelt. Eine Zusammenarbeit in der Zukunft wird ausdrücklich gewünscht.
- Die StV lässt Herrn Scheffer nach der Sitzung am Donnerstag wissen, ob das Zentrenkonzept in der Märzsession vorgestellt werden kann.
- Präsentation der Ergebnisse der Untersuchungen zum Milieuschutz im Ausschuss für Stadtentwicklung. Es wird empfohlen die Gebiete im Umfeld der Müllerstraße als Milieuschutzgebiete auszuweisen. In Abstimmung mit den Beteiligten könnten die Ergebnisse vor Ort in der Müllerstraße der Öffentlichkeit präsentiert werden. Ein geeigneter Zeitpunkt wird abgestimmt.
- Die Gehwege entlang der Müllerstraße werden an einigen Stellen stark durch gastronomische Außenanlagen genutzt, sodass der Fußgängerverkehr gestört wird. Herr Plessow leitet das Anliegen an den Bearbeiter im SGA weiter.

StV

Herr Plessow

Nächster Beirat: 29.02.2016, 17:30 Uhr

Aufgestellt am 04.02.2016; Sina Vielberg, Karsten Scheffer JMP; Verteiler: s.o.